

1707 August 10., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN [ALT] AMMANN [UND  
DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.  
ZURLAUBEN]

---

"Bei meiner gestrigen heimbkunft habe Zu sonderer consolation Zu Vernemen gehabt, wie dass Von gesambter [der an der am 3. Juli 1707 begonnenen Jahrrechnung in Baden tagender] Ehrengesantschaft 7 Lobl. [Schirmorte, der in den Freien Aemtern] regierender Ohrten [- Stadt und Amt Zug war an dieser u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten -]<sup>1</sup> ... Final Decision dessen Zwischen meinem Gottshus Und Johannes Frey versierendem lehenstreitss<sup>2</sup>, dem H.B. Vollmechtig Uebergeben worden. Komme desswegen Ze pitten, Und Zu vernemen, welche Zeit dem H. bruder bequemlich sein Möchte, diss geschäft Vorzenemen, domit ich mich Zu haus Zumalen einfinden möge. Dan köntfige wuchen, iedoch noch nit wüssent welchen tag, weswegen mein Laquey mit schryben nach [der Abtei] Einsidlen abschickhe, werde ich nach [den Abteien] St. Gallen Und Vischingen auf die Visitation Verreisen. Ob also noch dise Wuchen, oder erst noch Vollenten Visitationen, diss geschäft Zuerörtern, beliebig Und komblich sein möchte, wil ich gern Vernemen, Anbei die angelegenheit meines gottshuses bestens recommendierendt

...

PS. Wan dise Wuchen beliebig sein solte, wurde ich des H. bruders möriges oder Frytag [den 12. August] mit freuwden allhier erwarten."

1) s. EA VI 2, 1383 (Nr. 635)

2) Weder in den gedruckten noch in den ungedruckten EA und deren Beilagen - s. StA AG 2327, 2474 - findet sich über dieses Geschäft etwas verzeichnet.

---

Original - AH 102, 305-306A - Blatt 306<sup>V</sup> leer

[1670 Januar n. 19.]

A

SCHREIBEN [VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN AN DEN ZUGER STATTHALTER  
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

"J'ay receus la vostre du 30.<sup>e</sup> de decembre que cest ordinaire icy et fault, que la montagne [die Alpen gemeint - Beat Kaspar Zurlauben